

# IAB-Bibliothek

361

## Traditionelle und moderne Formen der Arbeitszeitflexibilität

Arbeitsangebots- und -nachfrageseitige Faktoren  
von Überstunden und Arbeitszeitkonten

Ines Zapf

Dissertationen

# Inhalt

<b>Widmung .....</b>	<b>6</b>
<b>Danksagung .....</b>	<b>7</b>
<b>Tabellenverzeichnis.....</b>	<b>9</b>
<b>Abbildungsverzeichnis.....</b>	<b>11</b>
<b>1 Einleitung.....</b>	<b>13</b>
1.1 Problemstellung und Zielsetzung der Arbeit.....	13
1.2 Aufbau der Arbeit .....	19
<b>2 Arbeitsmarktflexibilität.....</b>	<b>21</b>
2.1 Der Begriff der Flexibilität.....	21
2.1.1 Ebenen der Flexibilisierung .....	24
2.1.2 Dimensionen der Flexibilität.....	25
2.2 Vor- und Nachteile der internen und externen Flexibilität .....	30
2.2.1 Vor- und Nachteile von zeitlicher und funktionaler Flexibilität .....	30
2.2.2 Vor- und Nachteile numerischer Flexibilität.....	34
2.2.3 Möglichkeiten und Grenzen der Komplementarität und Substitution ...	38
2.3 Verbreitungsgrad und Entwicklungstendenzen.....	41
2.3.1 Interne und externe Arbeitsmärkte.....	41
2.3.2 Interne und zeitliche Flexibilität .....	46
2.3.3 Arbeitszeitflexibilität während der Wirtschafts- und Finanzkrise.....	52
2.4 Zusammenfassung.....	54
<b>3 Definition, Regulierung und Entwicklungstendenzen.....</b>	<b>57</b>
3.1 Definitionen.....	58
3.1.1 Überstunden und ihre Abgeltungsformen .....	59
3.1.2 Arbeitszeitkontenmodelle.....	62
3.2 Regulierung .....	70
3.2.1 Gesetzliche Regelungen.....	71
3.2.2 Tarifverträge .....	74
3.2.3 Betriebsvereinbarungen .....	79
3.2.4 Individuelle Arbeitsverträge.....	80
3.3 Entwicklungstendenzen .....	81
3.3.1 Arbeits- und Überstundenvolumen.....	81
3.3.2 Arbeitszeitkontenbesitzer .....	84
3.4 Zusammenfassung.....	84

<b>4</b>	<b>Theoretische Erklärungsansätze.....</b>	<b>87</b>
4.1	Neoklassische Arbeitsmarkttheorie.....	87
4.1.1	Theorie der Arbeitsangebotsseite.....	88
4.1.2	Theorie der Arbeitsnachfrageseite.....	90
4.2	Erweiterung der neoklassischen Arbeitsmarkttheorie.....	94
4.2.1	Humankapitaltheorie.....	94
4.2.2	Theorie der Anreizregelung und Theorie der verzögerten Kompensation.....	95
4.2.3	Turniertheorie.....	95
4.2.4	Signaltheorie.....	96
4.2.5	Effizienzlohntheorie und Theorie des Geschenkeaustauschs.....	97
4.2.6	Theorie der kompensierenden Lohndifferentiale.....	99
4.2.7	Theorie der impliziten Verträge.....	100
4.3	Segmentationstheoretische Ansätze.....	101
4.3.1	Das Konzept des dualen Arbeitsmarktes.....	101
4.3.2	Der dreigeteilte Arbeitsmarkt in Deutschland.....	105
4.3.3	Geschlossene und offene Beschäftigungssysteme.....	109
<b>5</b>	<b>Hypothesen.....</b>	<b>113</b>
5.1	Arbeitsangebotsseitige Bestimmungsgründe für Überstunden.....	113
5.2	Arbeitsnachfrageseitige Bestimmungsgründe für Überstunden und Arbeitszeitkonten.....	123
<b>6</b>	<b>Daten, Variablen und Methoden.....</b>	<b>135</b>
6.1	SOEP.....	137
6.1.1	Datensatzbeschreibung.....	137
6.1.2	Fragestellung und Variablen.....	138
6.1.3	Kriterien der Fallauswahl.....	144
6.2	SOEP-LEE.....	147
6.3	IAB-Betriebspanel.....	148
6.3.1	Datensatzbeschreibung.....	148
6.3.2	Fragestellung und Variablen.....	150
6.3.3	Zusammensetzung des Samples bei der Überstundenanalyse.....	155
6.4	Methode.....	159

<b>7</b>	<b>Verbreitung, Umfang und Bestimmungsfaktoren von Überstunden</b> .....	<b>161</b>
7.1	Verbreitungsquoten und Abgeltung .....	161
7.2	Überstundenumfang nach Abgeltung .....	166
7.3	Bestimmungsfaktoren .....	170
7.3.1	Arbeitsangebotsseitige Determinanten .....	171
7.3.1.1	Bisherige Ergebnisse .....	171
7.3.1.2	Deskriptive Befunde .....	173
7.3.1.3	Ergebnisse aus multivariaten Analysen .....	183
7.3.1.4	Zusammenfassung .....	209
7.3.2	Arbeitsnachfrageseitige Determinanten .....	210
7.3.2.1	Bisherige Ergebnisse .....	211
7.3.2.2	Betrieblicher Überstundeneinsatz und Abgeltung .....	213
7.3.2.3	Deskriptive Befunde .....	214
7.3.2.4	Ergebnisse aus multivariaten Analysen .....	217
7.3.2.5	Zusammenfassung .....	225
7.4	Diskussion .....	226
<b>8</b>	<b>Verbreitung, Charakteristika und Bestimmungsfaktoren von Arbeitszeitkonten</b> .....	<b>229</b>
8.1	Verbreitungsquoten .....	229
8.2	Nutzungsintensität .....	235
8.3	Länge des Ausgleichszeitraums .....	236
8.4	Bestimmungsfaktoren .....	238
8.4.1	Betriebliche Merkmale und Arbeitszeitkonteneinsatz .....	239
8.4.1.1	Bisherige Ergebnisse .....	239
8.4.1.2	Deskriptive Befunde .....	242
8.4.1.3	Ergebnisse aus multivariaten Analysen .....	246
8.4.1.4	Zusammenfassung .....	256
8.4.2	Beschäftigte mit Zugang zu Arbeitszeitkonten .....	258
8.4.2.1	Deskriptive Befunde .....	259
8.4.2.2	Ergebnisse aus multivariaten Analysen .....	263
8.4.2.3	Zusammenfassung .....	279
<b>9</b>	<b>Fazit</b> .....	<b>281</b>
<b>Anhang</b> .....	<b>290</b>	
<b>Literatur</b> .....	<b>299</b>	
<b>Kurzfassung</b> .....	<b>319</b>	